

zufälligerweise, daß ein Fuhrmann am Wege läge, auf den der Karren gefallen wäre.

Habt ihr ihm geholfen? fragte ich die Fuhrleute. Wir konnten nicht, antworteten sie. Und warum denn nicht? fragte ich. Der eine, welcher Valentin Krötengeist hieß, sagte, Ja, was hilft das alles! jeder Mensch ist sich selbst der Nächste. Wir hatten selbst unsere Noth, daß wir die Herberge erreichten, und konnten uns um den armen Teufel nicht bekümmern.

Ihr seyd ja, sagte ich, Leute, die nicht werth sind, daß sie die Sonne bescheint, lief sogleich zu meinem Herrn, und zeigte es ihm an. Was hatte dieser zu thun? er ließ sein Pferd satteln, both alle seine Knechte auf, ließ einen Wagen anspannen und Stroh drauf werfen, und nun ging es im vollen Trabe nach dem Wege zu, wo ihr laget. Wir fanden euch und glaubten ihr wäret todt: denn ihr hörtet und sahet nicht mehr. Unterdessen thaten wir, was wir konnten, um euch zu retten. Zuerst wurden die Fruchtsäcke abgeladen, und auf unsern Wagen geworfen, dann hoben wir den Karren auf, und euch legten wir auf das Stroh,
Das